

Einladung zur 103. Tagung am 2. u. 3. Juni 1947 in Uetikon, Weesen und Wädenswil

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **18 (1947)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachblatt für Schweizerisches Anstaltswesen

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Offizielles Fach-Organ folgender Organisationen:

- VSA Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare
VAZ Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich
VAB Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Bern
AVBB Vereinigung der Anstaltsvorsteher von Baselland und Baselstadt

Mitarbeiter: Schweizerische Landeskonferenz für soziale Arbeit, Zürich
(Studienkommission für die Anstaltsfrage)

Redaktion: Frl. Regina Wiedmer, Bern,
Terrassenweg 12, Tel. (031) 2 33 93

Druck und Administration: A. Stutz & Co.
Wädenswil, Tel. (051) 95 68 37
Postcheck-Konto VIII 3204

Abonnementspreis: Pro Jahr Fr. 7.—
Ausland Fr. 10.—

Mai 1947

No. 5

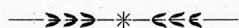
Laufende No. 183

18. Jahrgang

Erscheint monatlich

Inseraten-Annahme: **Louis Lorenz, Zürich** Strehlgasse 31 Postfach Fraumünster Telefon (051) 27 23 65

EINLADUNG zur 103. Tagung am 2. u. 3. Juni 1947* in Uetikon, Weesen und Wädenswil



*(Die Tagung wurde wegen der Pfingstfeiertage vom 27./28. Mai auf den 2./3. Juni verschoben)

Wir laden unsere Mitglieder, Vertreter der Behörden und andere Interessenten des Schweiz. Anstaltswesens herzlich ein, an unserer Zürichseetagung teilzunehmen.

Wir haben diese Tagung für grundsätzliche Fragen, die den V. S. A. betreffen, reserviert. Unser Verein, der vor zwei Jahren sein 100jähriges Jubiläum feierte, muss im neuen Jahrhundert wieder jung und tätig werden, damit er neben all den jüngern Anstalts-Interessengemeinschaften eine seiner Tradition entsprechende Stelle einnehmen kann.

In den letzten Jahren ist immer wieder von verschiedenen Seiten der berechtigte Wunsch geäußert worden, die Aufgaben des V. S. A. müssten neu umschrieben werden, die Arbeitsgebiete der verschiedenen Verbände sollten besser abgegrenzt sein, damit eine nützlichere Arbeitsteilung und eine systematischere Zusammenarbeit erreicht werden könne.

Die frühere Zweckbestimmung des V. S. A., die im Erfahrungsaustausch und in der Fortbildung der Anstaltsvorsteher lag, wurde im Laufe der Jahre immer mehr von den eigentlichen Fachverbänden übernommen, die sich mit ihren Spezialgebieten befassten. Auch die Kantonalverbände, die im Zunehmen begriffen sind, nehmen heute einen wesentlichen Teil der früheren Aufgaben des V. S. A. ab, und die Studienkommission für die Anstaltsfrage der Landeskonferenz für soziale Arbeit befasst sich mit den grundsätzlichen Problemen der Anstaltsführung, womit ein weiteres Gebiet des schweizerischen Anstaltswesens einer besonderen Organisation überbunden wurde.

Dieser neuen Situation muss heute der V. S. A. Rechnung tragen, wenn er neben den jüngern Organisationen weiter bestehen oder gar eine führende Rolle einnehmen will. Er muss bereit sein, jene Aufgaben zu lösen, die nicht in den Pflichtenkreis der Fach- und Kantonalverbände gehören. Aufgaben, die darauf warten, von einer Dachorganisation übernommen zu werden, die sich mit jenen Problemen befasst, die für alle schweizerischen Anstaltsbetriebe ähnlich

sind und gesamtschweizerisch betrachtet und gelöst sein wollen. Wir meinen damit Organisationsfragen, Wirtschaftsfragen, Personalfragen etc. Eine weitere zukünftige Aufgabe unseres Vereins könnte auch darin liegen, dass er, als eigentlicher Berufsverband der Schweiz. Anstaltsvorsteher, die besonderen Interessen der Vorsteher fördern und schützen könnte. Damit würde dem V. S. A. ein neues, noch zu wenig bearbeitetes, aber fruchtbares Arbeitsgebiet geschaffen.

Wie diese Aufgaben gelöst und wie der V. S. A. in Zukunft mit den andern Verbänden zusammenarbeiten wird, darüber soll an unserer Tagung diskutiert werden.

Herr Dr. Baumgartner vom Neuhof, Birr, der erfahrene Anstaltspionier, hat es freundlicherweise übernommen, das Hauptreferat zu halten. Er spricht über:

«Die Entwicklung des schweiz. Anstaltswesens und die zukünftigen Aufgaben der Anstaltsverbände.»

Folgende Votanten haben sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, in Kurzreferaten Wünsche und Anregungen zur Diskussion zu bringen:

- Frl. Meyer, Zentralsekretariat Pro Infirmis;
Hr. Bircher, Blindenheim Spiez;
Hr. Schläpfer, Waisenhaus St. Gallen.

Sie sehen, verehrte Mitglieder, dass wir eine wichtige Tagung vor uns haben, die für die Zukunft unseres Vereins von entscheidender Bedeutung sein wird. Reservieren Sie sich deshalb diese zwei Tage und bringen auch Sie Wünsche und Anregungen mit, damit wir nach einer fruchtbaren Diskussion die Richtlinien für die zukünftige Entwicklung des V. S. A. festlegen können.

Wir freuen uns, Sie alle zu sehen und neben der Arbeit ein paar gemütliche Stunden an und auf einem unserer schönsten Seen zu verbringen.

Für den Vorstand des V. S. A.:
Der Präsident: **E. Müller.**

ORGANISATORISCHES

Die Einladung an den V. S. A., am schönen Zürichsee zu tagen, ist von Herrn und Frau G. Bächler, Vorstehers der Wäckerlingstiftung, Uetikon am See, ausgegangen. Wir danken unseren Freunden Bächler für alle Mühewaltung.

Die Programmgestaltung brachte viele Hindernisse, bekam doch auch der V. S. A. die Wohnungsnot zu spüren, indem die grosse Stadt Zürich und die Industriegemeinden am See im jetzigen Zeitpunkt unserer Tagung nicht genug Logis bieten konnten.

Wir werden darum auch den Wallensee und die Glarner Alpen sehen, indem in freundlicher Weise der Verkehrsverein Weesen unsere Tagung beherbergen wird. Wir hoffen unsere Mitglieder gerne damit einverstanden.

Kollektivbillets.

Als Organisatoren für die Kollektivfahrten haben sich bereit erklärt:

Ab Basel: Herr Inspektor Bär, Taubstummenanstalt, Riehen-Basel. Tel. (061) 9 52 11.

Ab St. Gallen: Herr Waisenvater A. Schläpfer, Sankt Gallen. Tel. (071) 2 72 87.

Ab Bern: Herr A. Martig, Taubstummenanstalt, Wabern-Bern. Tel. (031) 5 27 67.

Ab Chur: Herr Waisenvater Jenal, Masans-Chur. Tel. (081) 2 25 62.

Ab Schaffhausen: Herr Waisenvater F. Schmutz-Keller, Schaffhausen. Tel. (053) 5 27 87.

Wichtig!

Bitte alle Billets und Kollektivbillets nach Zürich-Hauptbahnhof lösen, da die Tagung nach Programm in Zürich beginnt und in Zürich endet.

Ab Zürich sind alle Schiffs- und Bahnfahrten der Tagung in der Tageskarte inbegriffen.

*

Quartierbureau:

1. Tag bis 17.00 h. Wäckerlingstiftung Uetikon am See

1. Tag ab 19.30 h. Hotel Rössli, Weesen

2. Tag bis 11.00 h. Hotel Rössli, Weesen
bis 14.00 h. Hotel Engel, Wädenswil

Zu jeder weiteren Auskunft sind gerne bereit:

Vorsteher G. Bächler, Wäckerlingstiftung, Uetikon am See. Tel. (051) 92 91 70;

Aktuar A. Joss, Bürgerheim Wädenswil. Tel. (051) 95 69 41.

Wir hoffen, dass die Zürichseetagung des V. S. A. dazu beitrage, allen Teilnehmern neue Freude und Kraft für ihre Lebensaufgabe zu schenken.

A. Joss, Aktuar.

PROGRAMM

Montag, 2. Juni 1947:

13.00 *Abfahrt per Extraschiff* ab Schiffstation Bahnhofstrasse-Bürkliplatz, Zürich

13.45 *Ankunft in Uetikon am See*

14.00 *Beginn der Tagung in der Wäckerlingstiftung Uetikon am See:*

a) *Begrüssung*

b) *Vortrag* von Herrn Dr. h. c. Baumgartner, Neuhof:

«Die Entwicklung des schweiz. Anstaltswesens und die zukünftigen Aufgaben der Anstaltsverbände»

c) *Drei Kurzreferate zum Hauptthema*

d) *Aussprache*

17.00 *Abendimbiss*, dargereicht durch die Wäckerlingstiftung. Rundgang.

17.55 *Abfahrt per Bahn nach Weesen am Wallensee*

19.26 *Ankunft in Weesen und Bezug der Nachtquartiere*

20.15 *Gemeinsames Nachtessen im Hotel Rössli, Weesen*

Dienstag, 3. Juni 1947:

Morgenessen in den Hotels in Weesen

09.00 *Hauptversammlung:*

1. *Protokoll* der letzten Versammlung

2. *Jahresbericht* (Tätigkeit des Vorstandes und der Redaktionskommission)

3. *Fachblatt*

4. *Stellenvermittlung*

5. *Bericht des Quästors*

6. *Neuwahl des Vorstandes*

7. *Verschiedenes*

11.44 *Abfahrt per Bahn ab Weesen nach Wädenswil am Zürichsee*

12.30 *Mittagessen* mit den offiziellen Gästen im Hotel Engel, Wädenswil

14.30 *Abfahrt per Extraschiff* nach der Insel Ufenau

15.00 *Auf der Ufenau: Vortrag von Hermann Hiltbrunner, Schriftsteller, Uetikon:*

«Natur und Mensch am obern Zürichsee»

16.15 *Abfahrt. Seefahrt bis Zürich.*

17.45 *Ankunft in Zürich* (Schiffstation Bürkliplatz-Bahnhofstrasse).